Stadtrat Oliver Wendenkampf

Persönliche Erklärung zum Umgang des Oberbürgermeisters Dr. Trümper mit Einwohner*innen während der Bürgersprechstunde in der Stadtratsberatung vom 20.10.2016

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren von der Stadtverwaltung,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

ich möchte eine persönliche Erklärung abgeben, weil ich es - ich suche nach den richtigen Worten - nicht korrekt finde, wie der Oberbürgermeister von oben herab mit den Bürgerinnen und Bürgern, die hier ihre Fragen gestellt haben, umgeht. Möglicherweise können die Bürgerinnen und Bürger, die Wählerinnen und Wähler, ihre Anliegen rhetorisch nicht so ausgefeilt formulieren, aber dafür sind es eben ganz normale Menschen, Bürgerinnen und Bürger, die mit Sorgen, Fragen und Anliegen an dieses Mikrofon treten und mit Rethorik in ihrem Leben weniger zu tun haben, als wir, die Stadträte und Stadträtinnen. Das ist der erste Punkt, der mich zu dieser persönlichen Erklärung veranlasst hat.

Der zweite ist nur eine kleine Korrektur, denn wenn Sie im Duden nachlesen, steht dort, dass das Wort „Schwachsinn“ umgangssprachlich als „Unsinn“ bezeichnet wird. Und wenn die Bürgerinnen und Bürger das Handeln der Stadtverwaltung kritisieren und anmerken, dass die Stadt in den genannten Bereichen ihres Erachtens nach „Unsinn“ macht, ist das zwar möglicherweise eine Meinung, die Sie nicht teilen mögen - das kann ich nachvollziehen - aber das derartig abzuqualifizieren, wie Sie, verehrter Herr Oberbürgermeister, das soeben getan haben, DAS finde ich, ist dieses Hauses nicht würdig. Und nicht die Tatsache, dass die Bürgerin das Handeln der Verwaltung als "Unsinn" bezeichnet hat.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Oliver Wendenkampf
Stadtrat“

- Es gilt das gesprochene Wort -